

# „hart aber fair“?

## Offener Brief an WDR zur Islam-Sendung

Veröffentlicht am 11.04.2018 von Conservo

Von Jörgen Bauer

**Betr.: „hart aber fair“, vom 09.04.2018 – Gehört der Islam zu Deutschland?**

Hallo und Guten Tag,

mir fällt hierzu immer Adolf Hitler ein, der, ebenso wie der Islam, die Christen verachtete und für Schwächlinge hielt, weil sie ständig von (Nächsten)liebe sprachen. Hitler war ein Bewunderer des Islam, weil dieser unbarmherzig gegen Abweichler vorgeht, und er war sich mit muslimischen Größen hinsichtlich des Antisemitismus einig.

Der britische Premier Winston Churchill verglich den Koran gar mit Hitlers *“Mein Kampf”*.

**Kurzum,**

- ❖ wenn der Islam eine Religion wäre, hätte ich damit kein Problem.
- ❖ **Aber er ist eine totalitäre Ideologie, vergleichbar mit dem Kommunismus und Nationalsozialismus, und damit eine Gefahr für unsere Zivilisation, der deshalb gar nie und niemals zu Deutschland gehören darf.**
- ❖ **Dass er als Religion kaschiert wird, führt dazu, dass unter dem Deck-mantel der Religionsfreiheit unsere freiheitliche Rechtsordnung unterlaufen wird.**

Leider haben die meisten Mitbürger wenig Ahnung vom Islam. Sie sollten aber ihre mangelnden Kenntnisse unbedingt erweitern. Wer sich mit dem Koran – und vor allem dessen Entstehungsgeschichte – und dem befasst, was bis heute von islamischen Würdenträgern abgesehen wird, kommt zu dem Schluss, dass der Islam expansiv auf Eroberung aus ist, gewaltaffin, gemeingefährlich und böse ist. Nächstes Ziel ist die Islamisierung und Unterwerfung Europas.

Sendungen, wie die vom 9. d. M., tragen dazu bei, den Islam zu verharmlosen.

Unangenehm fiel die geschwätzigste *Enissa Amani* auf, die nichts Substanzielles beigetragen hat.

**Die Fakten sehen so aus:**

- ❖ **„Wir kennen keine absoluten Werte außer der totalen Unterwerfung unter den Willen des allmächtigen Allahs.**
- ❖ **Die Christen und Juden sagen: Du sollst nicht töten! Wir aber sagen, dass das Töten einem Gebet an Bedeutung gleichkommt, wenn es nötig ist. Täuschung, Hinterlist, Verschwörung, Betrug, Stehlen und Töten sind nichts als Mittel für die Sache Allahs.“**

Wenn die muslimische Gemeinde unter sich ist, wird Klartext geredet. So wie hier der *Ayatholla Chamenei* an seine Glaubensbrüder im Jahr 2004. Von daher hat sich im Islam überhaupt nichts geändert.

Eine solche Aussage, wie die hier gemachte, ist kein Einzelfall. *“Die kleine unkorrekte Islam-Bibel”* kostenlos beziehbar über [info@konservative.de](mailto:info@konservative.de) ist voll von solchen Beispielen.

**Alles nur “ungerechte Stigmatisierung” des Islam?**

Mit freundlichen Grüßen

JÖRGEN BAUER, 89520 Heidenheim